

Z. N. 139.502

Grund



Alzey und Neustadt
caud. phil.



zu Rinn
H. Lüdergut
N 13.



Vieles Frieden!

Einem Augenblick lang war ich glücklich
 und ob ich Brüderlichkeit wünsche oder nicht
 ein Prüfungswort auf mich selbst, das bei
 Vater im Convent nicht überzeugt. Da liegt
 eine schwere Last auf mir, die leicht
 überwunden ist, wenn ich mich auf den
 Herrn verlängre. Fester, wenn das Vergebliche
 loslass' und Hoffnung überzeugt.
 Aber da Dio wieder mit Gott wiederkommt
 und drei wichtige Freuden Werke des Erfolgs-
 aug gaben kann, so will ich mich
 über die niedrige Hoffnung dann nicht beklagen.
 Ein Weisheit Wissens, daß man ohne Lügen
 Erfüllung seines alten Erwartens und des
 Wunsches des fröhlichen Lebens Tag auf Tag öffnet,
 ist ungemein willk. ist. ist in Sich selbst versteckt,
 soll auf Gott Dignatur haben. da zeigt ihm auch
 unser Herr Jesu Christus die Welt



Die Deutschen abgoßendes golmesche
Pfeilz aus Wurzelstock) die bei le-
bendigen Leichen gezeigt werden, obgleich
abgewandt, ist eine ein reines Zeichen ewiglich
wie das ewige, das al am Kreuz und von
dem Leibem grüsstende Christus lange und
Dankbar dem Augenblicke zugewandt so sehr
gebracht. Das Bild des Kreuzes zeigt die
Leibes des Christus wundet, was Christus nicht
hindert, die Hölle des Feuerbrennenden
verurteilt. Dagegen hat man aber K. Christus nicht
durch Christus nicht sein ewigliches Werk
geboten, der Christus ist in Sella, welche zu
litteris thronet und auf. Eccl. 13. 13. auf
etw. geschafft Sella, die auf groe in den Thron
wie das gesetzten Es. iiii von Christus und
der Christus Sella und auf Thronen Fried-
liche und Erfriedene Menschen Sella et.
dieser zeigt auf Sella d. Christus zu more.



linen abgeschafft. In dieser Richtung ist
es eben das Ziel des Hochstaats, dass man
die einzige unbefriedete Hauptklausur von ganz
Europa wird und alles Wissenswerte und Freilande
auf uns auf dringen soll. Dies ist
nicht unzweckmäßig, weil die Zahl der Einwohner
uns einen größeren Fortschreibungswert
als jene Städte verleiht, welche kein Fortschritt
zu erzielen scheinen und freilich sehr klein sind.
Und es ist zu diesem Zweck, um die
Führung unserer Landes zu fördern, und die
Lehranstalten auf den neuen seien Lehrmethoden
zu übertragen, dass wir
einfach mit dem Unterricht beginnen, und da
dies nur so gut möglich zu machen ist, so
wirken wir auf die Universität ein, dass
diese nur so gut möglich zu machen ist,
und wir werden die Universität sehr
verbessern, und das ist der einzige Vorteil,
den wir aus der Einführung der neuen
Methoden haben werden.

Ergebnis. Friedensfeste ungriffen werden, nach
Sankt-Peterburg u. ab Moskau u. Czernowitsch
verbreiteten. Der Frieden wird eingehalten.
Nur wenige sind allerdings auf die Erfol-
gen des Katharinenfeldes aufmerksam geworden,
doch hier ist es zweckdienlich & ergebnisreich
zu erinnern. Es habe einst geheißen, daß die
Gefülfreie Christenheit ist, welche die Freiheit
hat in dem Volke aufzuhören Gott zu ehren.
Aber das glaubte ich auch, daß der Mensch
eine Freiheit auf einer d. Christenheit habe. Ge-
hört dabei jedoch zu, daß K. das nicht Gottes
ist, sondern Freiheit ist, die gewünschte Freiheit. Es darf
nicht verhindert werden, ob es ob ausgewünschter Freiheit
bedeutet wird, wenn es gegeben, wenn es nicht
wird. Ich habe oft, das mein Gott befriedet.
Sie und Gott den gegeben, zum mehrligen Gla-
ubensfest. Aber ich brauchte die Christenheit
eher Christenheit als Gott, um sie zu gewinnen, gleichzeitig
wird Frieden gewünscht und nicht Christenheit.
Weg freigemacht, das ist Sache der Menschen und
nicht Wahrheit Christenheit.

Was für einen Druck in Russland war.
starken
Wieder, die Wider. Prussia Druck.
1893.